liche Warnung ergangen. Die Schiffe suchen eiligst Schutzhäfen auf.

Petersburg, 20. Juli. Ein Telegramm General Kuropatkins an den Kaiser von gestern besagt: Auf der Südfront traten vom 17. bis 19. Juli keine besonderen Veränderungen ein. Am 18. Juli wurde um 5 Uhr nachmittags bemerkt, daß bedeutende japanische Streitkräfte nach Sihejan (auf der Straße Liaujang–Saimatsi) gegen unsere Abteilung vorrückten. Nach zweitägigem Kampfe zieht sich die letztere in der Richtung auf das Dorf Guntsiatsy östlich von Anpin zurück.

Köln, 19. Juli. Der Kölnischen Zeitung wird aus Petersburg gemeldet, zwischen der russischen und der japanischen Regierung fänden Verhandlungen wegen Auswechslung der Kriegsgefangenen statt. In russischen militärischen Kreisen solle man der Auswechslung nicht günstig gestimmt sein. Der Kaiser aber solle aus Rücksicht auf die Angehörigen der Kriegsgefangenen sich für die Auswechslung entschieden haben.

London, 21. Juli. „Daily Chronicle" meldet aus Kurokis Hauptquartier am Motienpaß, daß am 19. Juli die Japaner einen neuen Angriff auf den Paß erwarteten. Da die Russen nicht angriffen, ergriffen die Japaner auf dem äußersten rechten Flügel die Initiative und stießen bei Zankan auf den Gegner. Die Russen gingen zurück, erhielten aber Verstärkungen und der Kampf entbrannte aufs neue. Beim Abgang der Meldung wurde noch gekämpft.

Neues vom Tage.

Auf dem Kruppschen Schienenwalzwerk in Essen legte ein Teil der Arbeiter wegen Lohndifferenzen die Arbeit nieder.

Posen. „Dziennik Poznanski" meldet: Erzbischof Stablewsky erließ ein dringliches Rundschreiben anläßlich der Feuersbrunst in Slupia, das alle Geistlichen auffordert, die Bevölkerung von der Kanzel anzuhalten, sich schleunigst gegen Feuerschaden zu versichern. Die Geistlichen sollen bei den Abschlüssen der Versicherung hilfreich zur Seite stehen.

Bückeburg. Der Reichstagsabgeordnete für Schaumburg-Lippe Landgerichtspräsident Deppe (b. k. Fraktion, den Nationalliberalen nahestehend) ist in der vergangenen Nacht, 60 Jahre alt, an einem Darmleiden verstorben.

Kiel. In dem Streit der Aerzte und Betriebskrankenkasse des Kaiserlicher Kanalamtes in Kiel ist eine Verständigung erzielt worden, die den Forderungen der Aerzte Rechnung trägt.

Lingen, 20. Juli. Ein bei Lohne ausgebrochener Brand, dem bereits Heide, Moor, fertiggestellter Torf und Forsten zum Opfer gefallen sind, hat seit gestern nachmittag noch größere Ausdehnung angenommen. Alle Löschversuche der von der Eisenbahnwerkstätte abgesandten Arbeiterkolonne waren bisher vergeblich. Das Feuer hat bereits den Ems-Vechte-Kanal übersprungen, da die Windrichtung sich geändert hat. Die ausgedörrten Altendorfer Gemeindeforsten sind nicht mehr zu retten. Die Ausdehnung ist jetzt so groß, daß nur noch anhaltender Regen zu löschen im stande ist. Der Schaden ist ganz enorm.

Nieuwediep, 20. Juli. Das deutsche Geschwader ist heute früh in zwei Abteilungen nach Lerwick in Gegenwart von Tausenden von Zuschauern abgefahren. Das Geschwader wird sich mit den in Vlissingen ankernden deutschen Schiffen auf hoher See vereinigen.

Nowgorod, 19. Juli. Der Kaiser traf heute hier ein und besichtigte das Wyborgsche Regiment. Der Kaiser segnete das Regiment in seinem und der Kaiserin Namen und wünschte ihm glückliche Heimkehr. Der Kaiser reiste dann nach Tschudowa weiter und ist abends wieder in Peterhof eingetroffen.

Singapore, 20. Juli. Der deutsche Generalkonsul Eschke ist gestorben.

Telegramme.

Heidelberg, 20. Juli. Heute abend fand im Festhallensaale eine von 2000 Studenten, Bürgern und Damen besuchte Protestversammlung der Studentenschaft gegen den geplanten Wiederaufbau des Schlosses statt. Prof. Thode legte die Gründe dar für die Erhaltung und die Erhaltungsmöglichkeit des gegenwärtigen Bestandes und protestierte gegen die Fälschung der Ruine und gegen die Fälschung Heidelbergs. Die Protestresolution wurde einstimmig angenommen.

Tanger, 20. Juli. Es verlautet, daß der Prätendent mit einer starken Streitmacht auf Udjd vorrücke.

Port Said, 21. Juli. Die „Malacca" ist von hier abgegangen. Ihr Bestimmungsort ist nicht angegeben worden. Wahrscheinlich ist es Cherbourg und Liban.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

Dem Senior der Düsseldorfer Malerschule Andreas Achenbach, der am 29. September 1905 seinen 90. Geburtstag begeht, wird ein Denkmal in Gestalt eines Monumentalbrunnens gesetzt werden.

Milde Gaben.

Eingegangen bei dem hochw. Herrn Bischof: 500 Mk. für die Kirche in Leipzig-Plagwitz-Lindenau, 500 Mk. für die Kirche in Großschönau, 1000 Mk. von einer Familie aus Kuckau zur Erlangung eines guten Todes.

Bei der Redaktion sind für den Neubau des Vincentiusasyls von Ungenannt durch Herrn Pfarrer Salm 3 Mk. eingegangen.

New-Yorker Warenbericht.

Baumwolle-Preis in New-York 10,95. Baumwolle für Lieferung per Oktober 9,61, do. per Dezember 9,57. Baumwolle-Preis in New-Orleans 11. Petroleum Standard white in New-York 7,70, do. in Philadelphia 7,65, Petroleum Refined (in Cases) 10,40, do. Credit Balances at Oil City 1,50. Schmalz Western steam 7,20, do. Rohe & Brothers 7,15. Mais per Juli 54½, do. September 54¼, do. Dezember —. Roter Winterweizen loco 108½. Weizen per Juli 102⅝, do. Sept. 91⅞, do. Dezember 90¾, do. Mai —. Getreidefracht nach Liverpool 1. Kaffee fair Rio Nr. 7 7¼. Kaffee Rio Nr. 7 per August 5,90, do. Oktober 6,10. Mehl Spring-Wheat clears 3,90. Zucker 3½. Zinn 2,15—26,87. Kupfer 12,75—13,00.

Spielplan der Theater in Dresden.

Königl. Opernhaus.
Bis auf weiteres geschlossen.

Königl. Schauspielhaus.
Bis auf weiteres geschlossen.

Residenztheater.
Freitag: Kater Lampe. Anfang ½8 Uhr.

Zentraltheater.
Donnerstag: Madame X. Anfang ½8 Uhr.

Theater in Leipzig.
Freitag. Neues Theater: Geschlossen. — Altes Theater: Irminfried. — Zentraltheater: Gastons Hochzeitsnacht.

Theater in Chemnitz.
Freitag. Thaliatheater: Im weißen Rößl.

Kath. Gesellenverein zu Dresden.
Sonntag, den 24. Juli 1904, von nachm. 3 Uhr ab
im Garten des kath. Gesellenhauses, Käufferstrasse 4
Vogelschiessen
nebst Warenlotterie, Pfefferkuchen-Verlosung, Scheibenschießen, Preiskegeln, Ringwerfen usw.
Abends 8 Uhr
findet im großen Saale 2916
Familien-Abend
statt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Anfertigung eleganter Schuhwaren vom einfachsten bis zum feinsten Genre — Herren- u. Damen-Schuhmacher — **Julius Pschibylla** — Dresden Lüttichaustr. 19. — Anfertigung von Schuhwaren für Fußleidende unter Garantie guten Passens.

Rosenkränze.
Große Auswahl.
Heinrich Trümper 2792
Dresden-A., Ecke Sporergasse u. Schössergasse
in allernächster Nähe der neu. Kreuzkirche — Telephon 8907.

Bruchbandagen, Leibbinden, Suspensorien, Spülkannen, Clysopompen, Mutter- und Klystierspritzen, Gummiwaren, sowie sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenpflege.
Richard Münnich,
Dresden-N., Hauptstr. 11.
Damen steht meine Frau zu Diensten.

Sofa- Spiegel
Korridor- „
Pfeiler- „
Trumeaux-Spiegel
schon von 36 Mk. an,
Tolletten-Spiegel
Hand- „
Ankleide- „
empfiehlt preiswert
Max Bässler
Spiegel-Fabrik
Dresden-A., Blasewitzer Str. 72.
Kyffhäuser-Str. 7 (Paul Julius).

Oelgemälde
Kreide-Pastell- und Aquarell-Porträts
fertigt nach jeder Photographie in allen Grössen vollendend schön spottbillig an. Special.: Religiöse heiligen Bilder
Rentzsch, Dresden Marienstr. 7.
Referenzen hoher Herrschaften.

Jedem Mitglied
eines kath. Vereins und seinen Angehörigen gewähre beim Einkauf v. Gold- u. Silberwaren 5% Rabatt. Altes Gold und Silber nehme zu höchsten Preisen in Zahlung. Reparaturen prompt und billig. 1409
Joh. Vasák, Goldschmied
Dresden, Prager Str. 24.

Welche katholische, vermögende Dame würde einem tüchtigen Geschäftsmanne ein Darleben von **500 Mk.** gegen hohe Zinsen auf 2 Jahre gewähren?
Heirat nicht ausgeschlossen.
Werte Off. unt. D. P. 175 an die Geschäftsstelle d. Bl. 2805

Mit Schmidts gesetzl. gesch. Heilapparat in Schränkchenform kann die Elektrizität als wirksames Heilmittel in den ältesten Streumaßen (galvanischer sowie Induktionsstrom) bei allen heilbaren Krankheiten von Jedermann, ohne zu schaden, selbst benutzt werden. Um sich von der Wirkung dieses Heilapparates, sowie dem erfolgreichen Heilsystem zu überzeugen, können in meiner Anstalt Probesitzungen genommen werden. Auf besonderen Wunsch werden aber auch für diesen Zweck Sitzungen in der Wohnung des Kranken verabfolgt. Leih-Apparate werden nur bei Vorausbezahl. monatsweise abgegeben.
P. Schmidt, Dresden-A., Lothringerstr. 2, gegenüb. d. Landgericht.
Paul Schmidts Leihanstalt u. Verkauf ges. gesch. Heilapparate,
Dresden-A., Lothringerstr. 2, gegenüb. d. Landgericht. Prospekte gratis. 2882

Grabdenkmäler
Kreuze, Platten etc.
in allen Steinarten. Erneuerungen alter Denkmäler.
Gebrüder Ziegler, Bildhauer
Dresden, Friedrichstrasse 64.
2880
Christuskörper
aus Galvanobronze in jeder Grösse.

Georg Frese, Dresden-Neustadt, 27 Görlitzer Str. 27
empfiehlt seine 1750
Brot- und Weißbäckerei
dem geehrten Herrschaften zur gefl. Beachtung.
Frühstück frei ins Haus. — Stollensteuer.

Schlosserei mit Kraftbetrieb
von **Alois Mann** 2796
Dresden-A., Gr. Plauensche Str. 33, Fernspr. I, 4587
Schlosserei für Bau- und Kunstarbeiten.
Gasleitungen und Haustelegraphen, Eisenkonstruktionen aller Art.
Gitter und Geländer in einfachster bis reichster Ausführung
Wetterfahnen, Blitzableiter etc. Reparaturen werden prompt besorgt

Bilder-Einrahmung
1746 prompt und sauber.
Neuvergoldung von Spiegeln, Bilderrahmen usw
Grosse Auswahl gerahmt. Bilder. — Preise wie bekannt billigst.
F. Szwalach, Vergolder, Dresden, Dürerstr. 55.

Apotheker Peters Albumol, aromatischer
Eier-Lebertran mit Nährsalzen
bereitet aus frischen Eiern und besten Meyerschen Medizinaltran. Von angenehmem, nicht tranigem Geschmack, ist der Eiertran eines der besten Heilmittel der Gegenwart. Besonders wirksam bei Drüsen-, Lungen-, Hautkrankheiten, Mägerkeit, Körperschwäche, englischer Krankheit, Scrophulose, Hautausschlag, Rheumatismen usw.
Flasche 75 Pf. und 1,50 Mk. Alleinverkauf und Versand nach auswärts.
Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.
Beh.-pr. Eier 1, Tampfr. 100, Eiga. 3, phosph.-kalk. Natr. je 1½, Delfäß 5, Zitronenf. 2 Z.

Carl Nadworsky
Nikolaistr. 8 **CHEMNITZ** Nikolaistr. 8.
Südfrüchte — Delikatessen — Liköre
1570 Spezialität:
Tiroler Tafelobst und ausländische Frühgemüse.
Fernsprecher Nr. 776.

Plauen i. V.
Josef Berger
Buchbinderei, Buch- u. Papier-Handlung.
Annahme von Abonnements und Inseraten für die „Sächs. Volkszeitung" sowie von Akzidenz-Aufträgen für die Saxonia-Buchdruckerei.

Buch- und Papierhandlung
Albert Mohlek, Radeberg
Dresdner Strasse 21 f.
empfiehlt 2903
Gebetbücher in einfachsten bis elegantesten Einbänden, in reicher Auswahl,
sowie Weihwasserkessel und Rosenkränze.

Afrikanische Weine
aus den Weinbergen der Missionsgesellschaft der Weissen Väter zu Algier,
unter deren Aufsicht dieselben gekeltert, gepflegt und versandt werden, liefern als alleinige Vertreter für Deutschland die vereidigten Messweinlieferanten
C. & H. Müller in **Flape**
Station Altenhundem in W. 1545
Die Weine sind hervorragend beliebt als
Stärkungsmittel f. Kranke u. vorzügl. Dessert- u. Morgenweine.
Probekiste von 10 Flaschen in 7 verschiedenen Sorten zu 13,50 inkl. Kiste und Packung. — Man bittet, ausführl. Preisliste zu verlangen.

Druck: Saxonia-Buchdruckerei, Verlag des katholischen Preßvereins, Dresden, Villnitzerstr. 43. — Verantwortlicher Redakteur: Philipp Rauer in Dresden.